

## WOCHE VOM 4. MAI

Lied 91

### □ **Versammlungs-Bibelstudium:**

fv Kästen auf S. 46-49

### □ **Theokratische Predigt- und Dienstschule:**

Bibellesen: 2. Mose 23 bis 26

**Nr. 1:** 2. Mose 24:1-18

**Nr. 2:** Was ist wirklich wichtig? (Ifr Kap. 16)

**Nr. 3:** Woran man heute wahre Christen erkennt  
(rs S. 202 Abs. 5 bis S. 203 Abs. 4)

### □ **Dienstzusammenkunft:**

Lied 83

#### **5 Min.** Bekanntmachungen

**5 Min.** „Wann man Falblätter verwenden kann“ Ermuntere die Brüder, bei den verschiedensten Gelegenheiten mit den Falblättern zu arbeiten.

#### **10 Min.** Ortliche Bedürfnisse

**15 Min.** Persönliches Interesse zeigen. Besprechung mit der Zuhörerschaft, gestützt auf Matthäus 8:2, 3 und Lukas 7:11-15. Warum hören uns die Menschen eher zu, wenn wir uns für sie interessieren? Woran kann man erkennen, was den Hausbewohner interessiert und bewegt? Wie können wir persönliches Interesse bei einem älteren Menschen zeigen, bei einem Jugendlichen, einem Studenten, einer Mutter, einem Vater, einem Kranken oder einem Trauernden?

Lied 223

## Bekanntmachungen

■ Angebot für **April und Mai:** *Der Wachturm und Erwachet!* Hat jemand das Gedächtnismahl oder eine andere Zusammenkunft besucht, ist aber nicht aktiv mit der Versammlung verbunden, konzentrieren wir uns darauf, das Buch *Was lehrt die Bibel wirklich?* anzubieten. Unser Ziel ist es, Bibelstudien zu beginnen. **Juni:** *Was lehrt die Bibel wirklich?* Wenn jemand das Buch bereits hat, könnte man ihm ein 192-seitiges Buch anbieten, das vor 1991 herausgegeben wurde und in der Versammlung noch vorrätig ist.

■ Es ist eine weltweite Sonderaktion geplant, um die Sommerkongresse bekannt zu machen. Hierzu wird ein besonderer Landzettel zur Verfügung gestellt, den die Verkünder in den drei Wochen vor ihrem Kongress im Versammlungsgebiet verteilen können.

■ Gleich nach dem Gedächtnismahl sollte das Zweigbüro über [www.jw.org](http://www.jw.org) informiert werden, wie viele anwesend waren und wie viele von den Symbolen genommen haben (fremdsprachige Gruppen bitte nicht vergessen). Ist das nicht möglich, können die Zahlen auch brieflich (mit dem Formular S-7) übermittelt werden. Wenn mehrere Versammlungen das Gedächtnismahl gemeinsam abhalten, sollte nur eine dieser Versammlungen die Gesamtzahl der Anwesenden weiterleiten.

### Predigt- und Dienst-Höhepunkte

Im Predigt- und Dienst machen wir weiterhin guten Gebrauch von unseren wertvollen Zeitschriften. Obwohl der Öffentlichkeit monatlich nur noch zwei Zeitschriften angeboten werden, hat die Zeitschriftenverbreitung kaum nachgelassen. Allein vom *Wachturm* für die Öffentlichkeit wurden 2008 pro Monat etwa 500.000 Zeitschriften mehr gedruckt.

## Wie wir die Zeitschriften anbieten können

### WACHTTUM 1. April

„Einige sagen, unsere Zukunft sei bereits vom Schicksal festgelegt. Wie denken Sie darüber? [Warte die Reaktion ab.] Interessant ist, was hier gesagt wird. [Lies Prediger 9:11.] In diesem Artikel [auf Seite 26] finden Sie die biblische Antwort auf die Frage: „Ist unser Leben vorherbestimmt?“

### Erwachet! April

„Immer wieder hört man von Ehen, die in die Brüche gehen, weil ein Partner untreu geworden ist. Jesus machte eine interessante Aussage dazu, wann Untreue eigentlich anfängt. [Lies Matthäus 5:28.] Würden Sie das bestätigen? [Warte die Reaktion ab.] In diesem Artikel [auf Seite 28] wird gezeigt, welchen praktischen Rat die Bibel in Sachen Treue gibt.“

### WACHTTUM 1. Mai

„Was meinen Sie, warum fällt es vielen so schwer, an Gott zu glauben? [Warte die Reaktion ab.] Dieser Bibelvers unterstreicht, wie wichtig der Glaube ist. [Lies Hebräer 11:6.] In dieser Ausgabe werden vier Schritte behandelt, wie man seinen Glauben stärken kann.“

### Erwachet! Mai

„Vielleicht haben Sie auch schon davon gehört, dass Medikamentenmissbrauch heute keine Seltenheit mehr ist. Woran könnte das Ihrer Meinung nach liegen? [Warte die Reaktion ab.] Die Bibel nennt einen wichtigen Faktor, der gerade auch bei jungen Leuten eine Rolle spielen dürfte. [Lies Sprüche 13:20.] In dieser Zeitschrift erfahren Sie, wie Sie sich und Ihre Familie davor schützen können.“